

Merkel, Wolfgang

**Book Part — Digitized Version**

**Vorwort**

**Provided in Cooperation with:**

WZB Berlin Social Science Center

*Suggested Citation:* Merkel, Wolfgang (1994) : Vorwort, In: Wolfgang Merkel (Ed.): Systemwechsel. Band 1: Theorien, Ansätze und Konzeptionen, ISBN 3-8100-1184-3, Leske + Budrich, Opladen, pp. 7-8

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/112633>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*



## WZB-Open Access Digitalisate

## WZB-Open Access digital copies

---

Das nachfolgende Dokument wurde zum Zweck der kostenfreien Onlinebereitstellung digitalisiert am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB). Das WZB verfügt über die entsprechenden Nutzungsrechte. Sollten Sie sich durch die Onlineveröffentlichung des Dokuments wider Erwarten dennoch in Ihren Rechten verletzt sehen, kontaktieren Sie bitte das WZB postalisch oder per E-Mail:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH  
Bibliothek und wissenschaftliche Information  
Reichpietschufer 50  
D-10785 Berlin  
E-Mail: [bibliothek@wzb.eu](mailto:bibliothek@wzb.eu)

The following document was digitized at the Berlin Social Science Center (WZB) in order to make it publicly available online.

The WZB has the corresponding rights of use. If, against all possibility, you consider your rights to be violated by the online publication of this document, please contact the WZB by sending a letter or an e-mail to:

Berlin Social Science Center (WZB)  
Library and Scientific Information  
Reichpietschufer 50  
D-10785 Berlin  
e-mail: [bibliothek@wzb.eu](mailto:bibliothek@wzb.eu)

---

Digitalisierung und Bereitstellung dieser Publikation erfolgten im Rahmen des Retrodigitalisierungsprojektes **OA 1000+**. Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste der ca. 1 500 digitalisierten Texte sind unter <http://www.wzb.eu/de/bibliothek/serviceangebote/open-access/oa-1000> verfügbar.

This text was digitizing and published online as part of the digitizing-project **OA 1000+**. More about the project as well as a list of all the digitized documents (ca. 1 500) can be found at <http://www.wzb.eu/en/library/services/open-access/oa-1000>.

# Vorwort

Die Transformation autoritärer und „totalitärer“ politischer Systeme in pluralistische Demokratien ist im ausgehenden zwanzigsten Jahrhundert zu einem der beherrschenden Probleme auf der politischen Agenda vieler Länder in Osteuropa, Lateinamerika, Asien und Afrika avanciert. Noch vor der Ökonomie und der Soziologie ist es vor allem die Politikwissenschaft, die sich herausgefordert fühlen muß, Verlauf und Ursachen der politischen Systemwechsel zu erklären und die Konsolidierungschancen der entstehenden jungen Demokratien herauszuarbeiten. Dieser politikwissenschaftlichen Aufgabe will sich die auf mehrere Bände angelegte neue Reihe „Systemwechsel“ stellen.

„Systemwechsel 1“ soll mit seinen Analysen der Theorien, Ansätze und Konzepte in der Transformationsforschung die Grundlage für die geplanten Folgebände bilden, die dem systematischen Konstruktionsplan eines Kompendiums folgen. Für eine auf mehrere Jahre angelegte Forschungs Kooperation, die den politischen Wechsel von autoritären zu liberaldemokratischen Systemen in den drei fundamentalen politischen Dimensionen der *polities*, *politics* und *policies* untersuchen will, steht die Verständigung über die uns bisher zur Verfügung stehenden theoretischen Ansätze und Konzepte geradezu zwingend am Anfang. Die Folgebände werden darauf aufbauen und die Herausbildung der neuen Verfassungen und Regierungssysteme analysieren, die Entwicklung der Parteiensysteme und Verbändestrukturen behandeln, die politische Kultur erforschen, um sich dann auf die Transformation der Wirtschaft bis hin zu einzelnen Politikfeldern wie der Sozial-, Nationalitäten- und Minderheitenpolitik zu erstrecken. Die Reihe verfolgt dabei einem systematisch-vergleichenden Ansatz. Damit soll die regionale Beschränkung auf isolierte Länderanalysen überwunden werden und die Gemeinsamkeiten wie Unterschiede der Systemwechsel in den Großregionen Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika, Asien und Afrika herausgearbeitet werden. Obwohl aufeinander aufbauend wird jeder einzelne Band auch in sich abgeschlossen einen zentralen Aspekt der Demokratisierungsprozesse behandeln. Auf diese Weise soll die Reihe sowohl dem Transformationsforscher wie den Studenten der Sozialwissenschaften einen Ein- und Über-

blick über die politischen Systemwechsel am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts geben.

„Systemwechsel 1“ ist aus der ersten Tagung des Arbeitskreis „Systemwechsel“ entstanden, der sich innerhalb der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft im Juni 1993 in Heidelberg konstituiert hat. Es ist geplant, auch die Folgebände mit der zukünftigen Arbeit des Forschungskreises zu koordinieren.

Heidelberg, im Mai 1994

Wolfgang Merkel